

Merger und Post Merger Integration von zwei Spezialchemikalien Unternehmen in Prag



Unternehmen:

- Hoechst CR, s.r.o., Prag, Tochtergesellschaft und Trägerin des Chemiegeschäfts der Hoechst AG, Frankfurt/M in der Tschechischen und Slowakischen Republik, 120 Millionen DM Umsatz, 60 Mitarbeiter
- Clariant CR s.r.o., Prag, Chemie, Spezialchemikalien, entstanden aus der Verschmelzung des Spezialchemikalien-Geschäfts von Hoechst und Clariant in der Tschechischen und Slowakischen Republik. 240 Millionen DM Umsatz und 120 Mitarbeiter.

Zeitraum:

Januar 1997 – März 1998

Rolle/Aufgabe:

- CFO und Prokurist der Hoechst CR, s.r.o., Prag
- Expatriate in Prag

Info zum Unternehmen

Die **Clariant AG** ist ein weltweit tätiger Schweizer Konzern der Spezialchemie, mit Sitz in Muttenz. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange notiert. Clariant entstand aus dem Spin-off der Chemiesparte der Sandoz durch den Börsengang 1995, ein Jahr bevor Ciba und Sandoz im Sommer 1996 zur Novartis fusionierten. 1997 kaufte Clariant das Spezialchemikaliengeschäft der Hoechst AG

Situation, Aufgabe, Ziel:

- In einem zuvor von mir erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierungsprojekt gab es in der Tschechischen Republik eine „besenreine“ Hoechst CR, s.r.o., die nur noch das Spezialchemikalien-Geschäft von Hoechst und einen anteiligen Verwaltungs- und Servicebereich beinhaltete. Andererseits gab es eine Clariant Repräsentanz, über die das Clariant Spezialchemikalien-Geschäft betrieben wurde.
- Ziel war es, beide Einheiten zusammen zu führen, zu mergen.

Herausforderung

- Hoechst verfolgte einen flexiblen und zukunftssträchtigen Legal Entity-Ansatz, Clariant einen einfachen, aber limitierenden Repräsentanz-Ansatz für seine Geschäfte. Der Repräsentanz-Ansatz war für die Anfangszeit der Marktbearbeitung nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in Osteuropa üblich und hatte seine Berechtigung in der frühen Phase. Er war allerdings für die weitere Geschäftsentwicklung ein limitierender Faktor.
- Die Herausforderung war, das für Osteuropa zuständige Clariant Management von den Vorteilen des Legal Entity-Ansatzes für die weitere Geschäftsentwicklung zu überzeugen. Das Beharren auf den gewohnten Strukturen war stark ausgeprägt.

Durchführung:

- Für den Verkauf der Hoechst Spezialchemikalien an Clariant Zusammen- und Bereitstellung der nötigen Informationen für die Due Diligence.
- Erarbeitung eines Merger-Konzeptes für die Spezialchemikalien Aktivitäten von Hoechst und Clariant in der Tschechischen Republik.
- Erstellung eines Übertragungsabschlusses zum 01. Juli 1997 nach IAS (ansonsten wurde nach HGB berichtet)
- Durchführung des letzten Jahresabschlusses der Hoechst CR, s.r.o. als Hoechst-Tochter im Frühjahr 1998.
- Durchführung des Mergers als Asset Deal, in dem die Assets der Clariant Repräsentanz auf die nunmehr Clariant Tochter Hoechst CR, s.r.o übertragen wurden. Hoechst CR, s.r.o. wurde umbenannt in Clariant (Ceska Republica), s.r.o.

- Übertragung aller Mitarbeiter der Clariant Repräsentanz auf die nun als Clariant (Ceska Republica) s.r.o. firmierende Legal Entity.

Ergebnis:

- Das Ziel des vollzogenen Mergers und die Post Merger Integration in eine Legal Entity wurde zeitgerecht erreicht.
- Clariant (Ceska Republica), s.r.o. existiert meines Wissens noch heute und tätigt erfolgreich gute Geschäfte